

Datenschutzerklärung

Um unseren Pflichten gem. Art. 13 DSGVO nachzukommen, werden Sie mithilfe dieser Datenschutzerklärung über Art und Umfang sowie den Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) aufgeklärt, die bei der Erbringung unserer Leistungen anfällt. Bezüglich der verwendeten Begrifflichkeiten wird auf die Definitionen des Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwiesen.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 I DSGVO ist:

TES-AMM Central Europe GmbH

Blitzkuhlenstrasse 169

45659 Recklinghausen, Germany

Geschäftsführer: Andreas Emmerich, Thomas Holberg

Kontakt datenschutz.de@sktes.com

Kontakt Datenschutzbeauftragter: externer-datenschutzbeauftragter@whitefield.legal

Betroffene Personen

Durch die von uns durchgeführte Datenverarbeitung sind Kunden, Bewerber, Geschäftspartner, Besucher unserer Betriebsstätten, Dienstleister, Angestellte und Interessenten betroffen.

Verwendete Begrifflichkeiten

„Personenbezogene Daten“ sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden "betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann“.

„Verarbeitung“ ist gem. Art. 4 Nr. 2 DSGVO „jede[r] mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“.

Unter „Profiling“ ist gem. Art. 4 Nr. 4 DSGVO „jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen“ zu verstehen.

Mit „Pseudonymisierung“ ist gem. Art. 4 Nr. 5 DSGVO „die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise [gemeint], dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher

Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden“.

Ein „Dateisystem“ ist gem. Art. 4 Nr. 6 DSGVO „jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird“.

„Verantwortlicher“ ist gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO „die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden“.

„Auftragsverarbeiter“ ist gem. Art. 4 Nr. 8 „eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet“.

„Empfänger“ ist gem. Art. 4 Nr. 9 DSGVO „eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung“.

Rechtsgrundlagen

Für Nutzer aus dem Geltungsbereich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gilt Folgendes mit der Maßgabe, dass keine andere Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung genannt ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten, die von einer Einwilligung gedeckt ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung unserer geschuldeten Leistungen, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen.

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen.

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO ist die Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, soweit diese hierfür erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Art. 6 Abs. 4 DSGVO betrifft die Verarbeitung von Daten zu anderen Zwecken als denen, zu denen sie erhoben wurden. Eine solche Verarbeitung ist nur unter den hier genannten Voraussetzungen möglich.

Art. 9 Abs. 2 DSGVO stellt besondere Anforderungen an die Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten (entsprechend Art. 9 Abs. 1 DSGVO).

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern, gemeinsam Verantwortlichen sowie Dritten

Für gewisse Leistungen ist es im Zuge unserer Verarbeitung der Daten notwendig, diese gegenüber anderen Personen (in der Regel Unternehmen) zu offenbaren, d.h. an diese Daten zu übermitteln oder ihnen anderweitig Zugriff auf die Daten zu gewähren. Diese Unternehmen sind zum einen Auftragsverarbeiter oder gemeinsam Verantwortliche, zum anderen Dritte wie beispielsweise Zahlungsdienstleister. Eine solche Offenbarung erfolgt nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis bzw. Verpflichtung, einer Einwilligung durch den Nutzer oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, die beispielsweise bei dem Einsatz von Beauftragten oder Webhostern vorliegen. Ein solches berechtigtes Interesse liegt insbesondere auch bei der Verarbeitung der Daten zu administrativen Zwecken vor. Für den Fall, dass wir Daten anderen Unternehmen unserer Unternehmensgruppe zugänglich machen (durch Offenbarung, Übermittlung oder Zugriffsgewährung in sonstiger Form), geschieht dies insbesondere zu administrativen Zwecken. Dies stellt ein berechtigtes Interesse i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar. Darüber hinaus kann Zugänglichmachung auch aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe beruhen.

Übermittlungen der Daten in Drittländer

Eine Offenbarung, Übermittlung oder sonstige Zugänglichmachung der Daten an eine Person (hierunter fällt auch ein Unternehmen) in einem Drittland (also außerhalb der EU, EWR oder der Schweizer Eidgenossenschaft) findet bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen statt. Dies ist insbesondere bei einer Verarbeitung zur Erfüllung unserer vertraglichen bzw. vorvertraglichen Pflichten gegeben. Ansonsten muss die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unserer berechtigten Interessen erfolgen. Zudem sind wir dazu verpflichtet, auch in dieser Konstellation die erforderlichen Mindeststandards zu gewährleisten. Hierzu gehört beispielsweise, dass dem jeweiligen Drittland ein der EU entsprechendes Datenschutzniveau offiziell zugesprochen wurde oder dass offiziell anerkannte spezielle vertragliche Verpflichtungen beachtet werden.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht bei einem entsprechenden Antrag, Auskunft darüber zu erhalten, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus haben Sie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf weitere Informationen sowie Herausgabe in Form einer Kopie der Daten.

Sie haben ein Recht auf Vervollständigung der Sie betreffenden Daten sowie auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten.

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten. Alternativ haben Sie das Recht, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Verarbeitung der Daten einzuschränken.

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf Bereitstellung der Sie betreffenden Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben und können auch deren Übermittlung an andere Verantwortliche verlangen.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben zu widersprechen. Der Widerspruch kann sich insbesondere auch gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung richten.

Löschung von Daten

Entsprechende der gesetzlichen Vorgaben löschen wir die von uns erhobenen Daten oder schränken ihrer Verarbeitung ein. Wir löschen die von uns gespeicherten Daten, sobald der der Aufbewahrung zugrundeliegende Zweck weggefallen ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen sowie keine abweichende Regelungen in dieser Datenschutzerklärung getroffen wurden. Sollten die Daten aufgrund der Erforderlichkeit für andere, gesetzlich zulässige Zwecke (z.B. Aufbewahrung aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen) nicht gelöscht werden, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. In diesem Fall werden die Daten ausschließlich für diesen Zweck verarbeitet und sind ansonsten gesperrt.

Verarbeitung zu geschäftlichen Zwecken

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und vorvertraglichen Leistungen verarbeiten wir die Daten unserer „Vertragspartner“, die dabei insbesondere auch Interessenten sowie anderer Auftraggeber, Kunden, Mandanten oder Klienten einschließen sollen, entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. Die verarbeiteten Daten bestimmen sich dabei nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Dies gilt auch für die Art, den Umfang und den Zweck sowie die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung. Bei den verarbeiteten Daten handelt es sich vorrangig um

- Bestands- und Stammdaten der Vertragspartner (z.B., Name, Adresse, etc.),
- Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.),
- Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, erworbene Produkte, Kosten, Namen von Kontaktpersonen) und
- Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.).

Wir verarbeiten grundsätzlich keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten, es sei denn diese sind Bestandteile einer beauftragten oder vertragsgemäßen Verarbeitung. Ferner verarbeiten wir Daten, die zur Begründung und Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind. Dabei weisen wir auf die Erforderlichkeit der Angabe der Daten hin, falls diese für die Vertragspartner nicht evident ist. Wir offenbaren die verarbeiteten Daten nur an externe Personen oder Unternehmen, wenn dies anlässlich eines Vertrags erforderlich ist. Bei der Verarbeitung von Daten, die uns aufgrund eines Auftrags überlassen wurden, handeln wir strikt nach den Weisungen der Auftraggeber sowie der gesetzlichen Vorgaben. Wir speichern die von Ihnen bei der Registrierung, bei der darauf folgenden Anmeldungen als auch die bei Inanspruchnahme unserer Onlinedienste verwendete IP-Adresse sowie den Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung. Diese Speicherung erfolgt aufgrund der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen, als zum Schutze der Nutzer vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Diese Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben. Dies gilt nicht, wenn diese zur Verfolgung unserer gesetzlichen Ansprüche als berechtigtes Interesse erforderlich sind oder hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Bei der Inanspruchnahme unserer Onlinedienste, werden grundsätzlich die IP-Adresse und der Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung von uns gespeichert. Die Speicherung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, als auch der Interessen der Nutzer am Schutz vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Diese Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben, es sei denn eine solche ist zur Verfolgung unserer Ansprüche gem. Art. 6 Abs. 1

lit. f. DSGVO erforderlich oder es besteht hierzu eine gesetzliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO. Wir löschen die Daten, wenn die sie zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich sind. Die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten wird von uns alle drei Jahre überprüft. Ansonsten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Onlineshop und Kundenkonto

Anlässlich der Bestellvorgänge in unserem Onlineshop werden von uns die Daten der Nutzer verarbeitet, um diesen die Auswahl, Speicherung und Bestellung der gewählten Produkte und Leistungen sowie deren Bezahlung und Zustellung bzw. Ausführung zu ermöglichen. Insbesondere handelt es sich hierbei um Bestandsdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Zahlungsdaten. Die betroffenen Personen sind unsere Kunden, Interessenten und sonstigen Geschäftspartner. Der Zweck der Verarbeitung besteht in der Erbringung von Vertragsleistungen im Rahmen des Betriebs eines Onlineshops, Abrechnung, Auslieferung und der Kundenservices. Hierbei setzen wir Session Cookies für die Speicherung des Inhalts des Warenkorbs sowie der aufgerufenen Artikel ein. Darüber hinaus verwenden permanente Cookies für die Speicherung des Login-Status. Die Datenverarbeitung erfolgt einerseits zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen (z.B. Durchführung von Bestellvorgängen), andererseits zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften (z.B., gesetzlich erforderliche Archivierung von Geschäftsvorgängen zu Handels- und Steuerzwecken). Die als erforderlich markierten Angaben sind zur Begründung und Erfüllung des Vertrages erforderlich. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der Auslieferung und Zahlung, im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse und Pflichten, als auch auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, über die wir im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich informieren. Als Beispiele sind hierfür insbesondere Offenbarungen gegenüber Rechts- und Steuerberatern, Finanzinstituten, Frachtunternehmen sowie Behörden zu nennen. Unseren Nutzern wird die Möglichkeit geboten können ein Nutzerkonto anlegen. Dieses ermöglicht ihnen insbesondere das Einsehen ihre Bestellungen, sowie den Zugriff auf weitere Serviceleistungen, wie beispielsweise die Stornierung einer Bestellung oder die Vorbereitung einer Rücksendung. Die Nutzer werden dabei auf die für die Registrierung erforderlichen Pflichtangaben hingewiesen. Die von uns angelegten Konten sind nicht-öffentlicher Natur und können auch nicht von Suchmaschinen indiziert werden. Im Falle einer Kündigung eines solchen Kontos durch den Nutzer, werden dessen Daten im Hinblick auf das Nutzerkonto gelöscht, es sei denn deren Aufbewahrung ist aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen notwendig. Alle Angaben, die im Rahmen des Kundenkontos erhoben wurden, bleiben bis zu dessen Löschung mit anschließender Archivierung im Fall einer rechtlichen Verpflichtung oder unserer berechtigten Interessen bestehen. Ein solches liegt zum Beispiel im Falle von Rechtsstreitigkeiten vor. Es liegt in dem Verantwortungsbereich des Nutzers, die Daten bei erfolgter Kündigung vor dem Vertragsende zu sichern. Wir speichern die von Ihnen bei der Registrierung, bei der darauf folgenden Anmeldungen als auch die bei Inanspruchnahme unserer Onlinedienste verwendete IP-Adresse sowie den Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung. Diese Speicherung erfolgt aufgrund der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen, als zum Schutze der Nutzer vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Diese Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben. Dies gilt nicht, wenn diese zur Verfolgung unserer gesetzlichen Ansprüche als berechtigtes Interesse erforderlich sind oder hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsrechte bzw. der sonstigen vertraglichen Rechte oder Pflichten, wie beispielsweise Zahlungsansprüche oder Leistungspflichten aus Verträgen, werden die von uns erhobenen und gespeicherten Daten gelöscht. Dabei wird die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten alle drei Jahre überprüft. Im Fall der Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Archivierungspflichten, werden die Daten nach Erlöschen dieser Pflicht vernichtet.

Externe Zahlungsdienstleister



Zur Abwicklung von Zahlungstransaktionen setzen wir externe Zahlungsdienstleister ein, die über eine eigene Plattform verfügen.

Bitte beachten sie die Datenschutzerklärung, abrufbar unter:

Paypal (<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>),

Klarna (<https://www.klarna.com/de/datenschutz/>),

Skrill (<https://www.skrill.com/de/fusszeile/datenschutzrichtlinie/>),

Giropay (<https://www.giropay.de/rechtliches/datenschutz-agb/>),

Visa (<https://www.visa.de/datenschutz>),

Mastercard (<https://www.mastercard.de/de-de/datenschutz.html>),

American Express (<https://www.americanexpress.com/de/content/privacy-policy-statement.html>)

Die Einsetzung der Zahlungsdienstleister im Rahmen der Erfüllung von Verträgen geschieht auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. Im Übrigen werden externe Zahlungsdienstleister auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO eingesetzt, um unseren Nutzern effektive und sichere Zahlungsmöglichkeit anbieten zu können. Dabei werden durch den Zahlungsdienstleister in erster Linie Bestandsdaten (wie z.B. der Name und die Adresse), Bankdaten (wie z.B. Kontonummern oder Kreditkartennummern), Passwörter, TANs und Prüfsummen sowie die Vertrags-, Summen und empfängerbezogenen Angaben erhoben. Diese Angaben sind für die Durchführung von Transaktionen notwendig. Die eingegebenen Daten werden jedoch ausschließlich durch die Zahlungsdienstleister verarbeitet und bei diesen gespeichert. Dies bedeutet, dass wir keine konto- oder kreditkartenbezogenen Informationen erhalten, sondern lediglich Informationen darüber, ob die Zahlung erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Zur Identitäts- und Bonitätsprüfung werden die Daten gegebenen Falls durch den Zahlungsdienstleister an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diesbezüglich verweisen wir auf die AGB und Datenschutzhinweise der jeweiligen Zahlungsdienstleister. Für die Zahlungsgeschäfte kommen die Geschäftsbedingungen und die Datenschutzhinweise der jeweiligen Zahlungsdienstleister zur Anwendung, welche innerhalb der jeweiligen Webseiten, bzw. Transaktionsapplikationen abrufbar sind. Dort sind auch weitere Informationen, insbesondere zur Geltendmachung von Widerrufs-, Auskunfts- und anderen Betroffenenrechten zu finden.

Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung

Innerhalb der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben sowie der Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung, Datensicherung, Zertifizierung von Prozessen oder Arbeitsschutzmaßnahmen werden von uns Daten verarbeitet. Bei diesen Daten handelt es sich um dieselben Daten, die wir zur Erbringung unserer vertraglichen Leistungen verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Im Rahmen der Zutrittskontrollen werden darüber hinaus Passdaten und KFZ-Kennzeichen verarbeitet. Von der Verarbeitung sind Kunden, Interessenten, Dienstleister, Geschäftspartner, Besucher unserer Betriebsstätten, Dienstleister, Angestellte und Interessenten betroffen. Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegen in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungstätigkeiten genannten Angaben soweit nicht gesetzliche Vorgaben längere Aufbewahrungsfristen bestimmen. Daten im Rahmen der Zutrittskontrollen werden nach spätestens 8 Wochen gelöscht. Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister. Ferner speichern wir auf Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Interessen Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese mehrheitlich unternehmensbezogenen Daten, speichern wir grundsätzlich dauerhaft.

Betriebswirtschaftliche Analysen und Marktforschung

Die uns vorliegenden Daten, insbesondere diejenigen zu Geschäftsvorgängen, Verträgen sowie Anfragen, werden von uns analysiert, um unser Geschäft wirtschaftlich betreiben zu können. Dabei versuchen wir auch Markttendenzen sowie Wünsche unserer Vertragspartner und Nutzer zu erkennen (Marketing, Marktforschung). Zu diesen Zwecken werden insbesondere Bestandsdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Zahlungsdaten, Nutzungsdaten und Metadaten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO von uns verarbeitet. Im Rahmen der Verarbeitung können wir beispielsweise die Angaben der registrierten Nutzer innerhalb ihrer Profile mit deren in Anspruch genommenen Leistungen vergleichen. Die durchgeführten Analysen sind darauf ausgelegt, die Nutzerfreundlichkeit sowie Betriebswirtschaftlichkeit zu steigern und unsere Angebote zu optimieren. Die Analysen erfolgen ausschließlich zu eigenen Zwecken und werden nicht extern offengelegt, sofern es sich nicht um anonyme Analysen mit zusammengefassten Werten handelt. Zu den von diesen Maßnahmen betroffenen Personen gehören unserer Vertragspartner, Interessenten, Kunden, Besucher und Nutzer unseres Onlineangebotes. Soweit solche Analysen oder Profile personenbezogen sind, werden sie mit Kündigung der Nutzer gelöscht oder anonymisiert. Ansonsten geschieht dies nach zwei Jahren ab Vertragsschluss. Ferner werden die gesamtbetriebswirtschaftlichen Analysen und allgemeine Tendenzbestimmungen nach Möglichkeit anonym erstellt.

Datenschutzhinweise im Bewerbungsverfahren

Wir verarbeiten Bewerberdaten nur zum Zweck und innerhalb des Bewerbungsverfahrens im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Verarbeitung der Bewerberdaten erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen bzw. vorvertraglichen Verpflichtungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO, sofern die Datenverarbeitung z.B. im Rahmen von rechtlichen Verfahren für uns erforderlich wird, wobei hier zusätzlich § 26 BDSG zu beachten ist. Das Bewerbungsverfahren wird erst durch Mitteilung aller notwendigen Bewerberdaten durch den Bewerber an uns eröffnet. Diese sind, sofern wir ein Onlineformular anbieten, ausdrücklich gekennzeichnet. Ansonsten ergeben sie sich aus unseren Stellenbeschreibungen, wobei grundsätzlich die Angaben zur Person, Post- und Kontaktadressen sowie die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen, wie Anschreiben, Lebenslauf und die Zeugnisse erfasst sind. Darüber hinaus können uns Bewerber freiwillig zusätzliche Informationen mitteilen. Mit der Übermittlung der Bewerbung an uns, erklären sich die Bewerber mit der Verarbeitung ihrer Daten zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens entsprechend der in dieser Datenschutzerklärung dargelegten Art und Umfang einverstanden. Sollten innerhalb des Bewerbungsverfahrens freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitgeteilt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Dies betrifft insbesondere Gesundheitsdaten oder Angaben zur ethnischen Herkunft. Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei Bewerbern angefragt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Dies ist insbesondere bei Gesundheitsdaten der Fall, sofern diese für die Berufsausübung erforderlich sind. Sofern vorhanden, können uns Bewerber ihre Bewerbungen mittels eines Onlineformulars auf unserer Website übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt entsprechend dem Stand der Technik verschlüsselt. Weiter können Bewerber ihre Bewerbungen auch als E-Mail an uns übermitteln. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass E-Mails grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet werden und die Bewerber selbst für die Verschlüsselung verantwortlich ist. Aus diesem Grund empfehlen wir daher, ein Online-Formular oder den postalischen Versand, der datenschutztechnische wohl am sichersten ist, zu nutzen. Die Daten, die von den Bewerbern innerhalb ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurden, können im Fall einer erfolgreichen Bewerbung für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns weiterverarbeitet werden. War hingegen die Bewerbung auf ein Stellenangebot nicht erfolgreich, so werden die Daten der Bewerber gelöscht. Die Daten der Bewerber werden auch gelöscht, wenn eine Bewerbung zurückgezogen wird, wozu die Bewerber jederzeit berechtigt sind. Die Löschung erfolgt, vorbehaltlich eines berechtigten Widerrufs der Bewerber, nach dem Ablauf eines Zeitraums von sechs Monaten, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung

beantworten und unsere Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz erfüllen können. Rechnungen über etwaige Reisekostenerstattung werden entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben archiviert.

Talent-Pool

Im Rahmen der Bewerbung bieten wir den Bewerbern die Möglichkeit an, in unseren „Talent-Pool“ für einen Zeitraum von zwei Jahren auf Grundlage einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a. und Art. 7 DSGVO aufgenommen zu werden. Die Bewerbungsunterlagen im Talent-Pool werden ausschließlich im Rahmen von künftigen Stellenausschreibungen und der Beschäftigtensuche verarbeitet. Eine Vernichtung der Unterlagen erfolgt spätestens nach Ablauf der Frist. Die Bewerber werden darüber belehrt, dass deren Einwilligung in die Aufnahme in den Talent-Pool freiwillig ist, keinen Einfluss auf das aktuelle Bewerbungsverfahren hat und sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen sowie Widerspruch im Sinne des Art. 21 DSGVO erklären können.

Registrierfunktion

Nutzern haben die Möglichkeit, ein Nutzerkonto anzulegen. Bei der hierfür benötigten Registrierung werden die erforderlichen Pflichtangaben den Nutzern kundgegeben. Eine Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zu Zwecken der Bereitstellung des Nutzerkontos. Insbesondere werden Login-Informationen (Name, Passwort sowie eine E-Mailadresse) erfasst und verarbeitet. Alle bei der Registrierung eingegebenen Daten werden zur Nutzung des Nutzerkontos und der damit zusammenhängenden Zwecke verwendet. Unsere Nutzer können per E-Mail Informationen erhalten, die für das Nutzerkonto relevant sind. Dies kann beispielsweise technische Änderungen betreffen. Im Falle der Kündigung eines Nutzerkontos durch den Nutzer, werden dessen Daten hinsichtlich des Nutzerkontos, vorbehaltlich einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, gelöscht. Dabei obliegt es den Nutzern, ihre Daten bei erfolgter Kündigung vor dem Vertragsende zu sichern. Uns steht es zu, sämtliche Daten des Nutzers, die während der Vertragsdauer gespeichert wurden, endgültig zu löschen. Darüber hinaus werden von uns im Rahmen der Registrierungs- und Anmeldefunktion die IP-Adresse sowie der Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung gespeichert. Dies erfolgt auf Grundlage der Wahrnehmung sowohl unserer berechtigten Interessen, als auch diejenigen der Nutzer, da hiermit ein Schutz vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung gewährleistet werden soll. Diese Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn dies ist zur Verfolgung unserer Ansprüche erforderlich oder es liegt hierfür eine gesetzliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO vor. Die IP-Adressen werden spätestens nach 7 Tagen anonymisiert oder gelöscht.

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns, die per Kontaktformular, E-Mail, Telefon, Fax oder über soziale Medien möglich ist, werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung und Abwicklung der Kontaktanfrage verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hinsichtlich vertraglicher-/vorvertraglicher Beziehungen ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. Hinsichtlich sonstiger Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO einschlägig. Die Angaben der Nutzer werden grundsätzlich in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert. Wir löschen die gewonnenen Daten hinsichtlich der Anfrage, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Die Überprüfung der Erforderlichkeit erfolgt alle zwei Jahre. Ansonsten gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

Hosting und E-Mail-Versand

Für den Betrieb unseres Angebots greifen wir auf externe Hosting-Leistungen zurück. Dies betrifft:

- Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen

- Rechenkapazitäts-, Speicherplatz- und Datenbankdienste,
- E-Mail-Versand-Dienste sowie
- Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen.

Im Rahmen der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. Art. 28 DSGVO (Abschluss Auftragsverarbeitungsvertrag), werden hierbei durch uns oder unseren Hostinganbieter insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Bestands- und Kontaktdaten,
- Inhaltsdaten und Vertragsdaten sowie
- Nutzungs-, Meta- und Kommunikationsdaten.

Diese Datenverarbeitung betrifft sowohl unsere Kunden als auch Interessenten und Besucher unseres Onlineangebotes.

Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Auf Grundlage der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO werden von uns oder auch von unserem Hostinganbieter Daten über jeden Zugriff auf den Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (sogenannte Serverlogfiles), erhoben. Zu diesen Daten gehören

- Name der abgerufenen Webseite sowie ggf. bestimmter Dateien,
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- übertragene Datenmenge,
- Meldung über erfolgreichen Abruf,
- Browsertyp nebst Version des Betriebssystems des Nutzers,
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite),
- IP-Adresse und
- der anfragende Provider.

Logfile-Informationen werden aus Sicherheitsgründen für die Dauer von bis zu sieben Tagen gespeichert und danach gelöscht. Dies dient insbesondere der Aufklärung von Missbrauchs- bzw. Betrugshandlungen. Sofern Daten als Beweise zur Aufklärung eines Sachverhalts geeignet sind, werden sie bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.